

Fachforum Radon 07.10.2019, 15:20 Uhr – ca. 18:00 Uhr

Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Radonsicheres Bauen ist gesetzliche Vorschrift –
rechtliche Grundlagen und Haftung, Radonschutzmaßnahmen

Seit Dezember 2018 ist es in ganz Deutschland gesetzliche Pflicht, radonsicher zu bauen. Treten in Innenräumen höhere Radonwerte auf als erlaubt, kann dies auch rechtliche und finanzielle Folgen haben. Um Mängelrügen vorzubeugen, muss wirkungsvoll und nachweisbar gasdicht gebaut werden. Die Qualitäts-Sicherung spielt dabei eine große Rolle. Weshalb wurde diese Verpflichtung geschaffen? Weil die radioaktiven Belastungen in Innenräumen durch Radongas die zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs darstellen.

Das neue Strahlenschutz-Gesetz, die Strahlenschutz-Verordnung und der Radon-Maßnahmenplan bieten die rechtlichen Grundlagen. Die aus diesen Anforderungen erwachsenden Anforderungen und Möglichkeiten sind in der Praxis vielen Fachplanern, Bauherren und ausführenden Betrieben jedoch noch nicht ausreichend bekannt.

Welche Maßnahmen sind im Neubau oder bei Sanierungen im Bestand sinnvoll und bewährt? Was muss beachtet werden, wenn bei Maßnahmen im Bestand zugleich eine Sanierung hinsichtlich Energiesparmaßnahmen geplant ist? Wann und wo besteht Radon-Messpflicht, wo werden Messungen empfohlen? Wer steht in der Verantwortung, wer muss bei Nichteinhaltung des gesetzlichen Referenzwertes haften?

In diesem Fachforum werden wesentliche Grundlagen zu radonsicherem Bauen, erprobte Maßnahmen für Neubau und Bestand, professionelle Radon-Messtechnik sowie Fallbeispiele aus der Praxis vorgestellt.

Dieses Fachforum findet in Kooperation Bauzentrum München und Verband Baubiologie e.V. statt.

Das Bauzentrum München dankt Pamela Jentner für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung.

Eintritt frei.

Anmeldungen bitte ausschließlich über das Bauzentrum München:

Telefon **089 - 54 63 66 - 0**
Fax **089 - 54 63 66 - 20**
E-Mail bauzentrum.rgu@muenchen.de

Programm:

15:20 Uhr Begrüßung

15:30 Uhr

Grundlagen zum Radonschutz

- Strahlenschutz-Gesetz, Strahlenschutz-Verordnung, Radon-Maßnahmenplan
- Radon-Messtechnik als Grundlage für die Beurteilung der Radonbelastung in Innenräumen und der Bodenluft

Pamela Jentner, Diplom Biologin, Baubiologische Messtechnikerin,
Radonfachperson, Geschäftsführerin OrangePep GmbH & Co.KG, Freising

16:15 Uhr

Radon in Innenräumen – Zivilrechtliche und öffentlich-rechtliche Aspekte

- Baurechtliche Gefahrenabwehr
- Rechtliche Folgen der fehlenden Einhaltung von Referenzwerten

Bettina Neheider, Rechtsanwältin, Kanzlei Heuking Kühn Wojtek, München

16:45 Uhr

Vorbeugende Radon-Schutzmaßnahmen bei Neubau und Sanierungen

- Abdichtungen Bodenplatten, Leitungsstränge, Treppenhäuser
- Geeignete Lüftungssysteme für Radon-Prävention und Sanierung

Dipl. Ing. M.Sc. David Gärtner, Ingenieurbüro DG-Ingenieure, Freising

17:30 Uhr

Fallbeispiele aus der Praxis und Qualitätssicherung

Referentin Pamela Jentner, Diplom Biologin, Radonfachperson, Geschäftsführerin
OrangePep GmbH & Co.KG, Freising

17:50 Uhr Abschlussdiskussion

18:00 Uhr Ende der Veranstaltung